

Bereitstellen der Volumenaktivierung (KMS) für Server 2008 R2 & Windows 7 Clients



# Bereitstellen der Volumenaktivierung (KMS) für Server 2008 R2 & Windows 7 Clients

### Inhalt

Volume Activation Management Tool installieren	2
Schlüsselverwaltungsdienst (KMS) Host bereitstellen	3
KMS Clients aktivieren	7
Zusätzliche Befehle	11

### **Volume Activation Management Tool installieren**

Seit der Version Windows Server 2008 und Windows Vista muss für jeden Computer/Server in der Firmen Organisation entschieden werden, ob er mithilfe des Schlüsselverwaltungsdiensts (Key Management Service, KMS) oder mit Mehrfachaktivierungsschlüssel (Multiple Activation Key, MAK) aktiviert werden soll.

Hier in dem Howto erkläre ich, wie man so einen Volumenaktivierung (KMS) Host bereitstellt.

Als erstes installiere ich das Volume Activation Management Tool (VAMT) 2.0 auf dem Server. Mit diesem Tool kann ich später die Server und Clients verwalten.

### http://www.microsoft.com/downloads/de-de/details.aspx?FamilyID=ec7156d2-2864-49ee-bfcb-777b898ad582

Volume Activation Management Tool		
Datei Aktion Ansicht ?		
🗢 🔿 🔰 🖬 🚺 🖬		
Volume Activation Management Tool	Add Computers	Aktionen
All Products[0]		Licensed[0]
Licensed[0]	Manually enter name or IP address	Open List
Not Licensed[0]	Constanting of D Address	Save List
Non-Genuine Grace[0]	Computer Name of IP Address	Save List As
Out of Tolerance (OOT) Grace[0]	One or more computer names or IP addresses separated by commas:	Import List
Unlicensed[0]     Notification[0]	1	Close List
Unmanaged Products[0]		Clear All Eiltern
Product Keys[0]		
		Ansicht
	Add Computers	👔 Hilfe
	Computer Name Product Name Product Key Type License Status	
	Geben Sie T Y Geben Sie Text hier ein Y Geben Sie Text hier ein Y Geben Sie T	
	]	

### Schlüsselverwaltungsdienst (KMS) Host bereitstellen

Server und Client KMS Lizenzschlüssel von der <u>Microsoft Volume Licensing Service Center</u> herunterladen. Funktioniert natürlich nur wenn man Open Value, Select oder Enterprise Kunde ist.

Visio Premium 2010 MAK	MAK
Visio Professional 2010 MAK	MAK
Visio Standard 2010 MAK	MAK
Win 7 - KMS	KMS
Win 7 - MAK	MAK
Win Srv 2008 Data Ctr/Itan KMS C	KMS
Win Srv 2008 Data Ctr/Itan MAK C	MAK
Win Srv 2008 R2 Data Ctr/Itan KMS C	KMS
Windows Cluster Server	Volume License Key
Windows Server 2003	Volume License Key
Windows Server 2003 R2, x32 Ed.	Volume License Key
Windows Server 2003 R2, x64 Ed.	Volume License Key
Windows Server 2008 Std/Ent KMS B	KMS
Windows Server 2008 Std/Ent MAK B	MAK
Windows Server 2008R2 Std/Ent - MAK B	MAK
Windows Server 2008R2 Std/Ent KMS B	KMS
Windows Srv 2008R2 Data Ctr/Itanium - MAK C	MAK

Wenn ich mir alle KMS Lizenzschlüssel besorgt habe. Starte ich auf meinem ausgesuchten Server die CMD Konsole und gib folgenden Befehl ein. Mein Server auf dem ich den KMS Host aktivieren möchte ist ein Windows 2008 R2 Standard Server, daher benutze ich für die Aktivierung den KMS Schlüssel für "*Windows Server 2008R2 Std/Ent KMS B*"

%systemroot%\system32\slmgr.vbs /ipk xxxxx-xxxxx-xxxxx-xxxxx (KMS Host Lizenzschlüssel)

🕰 Administrator: Eingabeaufforderung	<u>- 0 ×</u>
Microsoft Windows [Version 6.1.7601] Copyright (c) 2009 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.	<u>^</u>
C:\Users\Administrator>cd \	
C:\>%systemroot%\system32\slmgr.ubs /ipk	
€:\>	
Windows Script Host	×
Der Product Key wurde erfolgreich	
ОК	

Nach dem der Befehl erfolgreich ausgeführt wurde registriert man den KMS Lizenzschlüssel bei Microsoft.

### %systemroot%\system32\slmgr.vbs /ato



Wenn auch dieser Vorgang erfolgreich abgeschlossen wurde ist der KMS Host aktiviert und kann mit folgendem Befehl die Statistik ansehen.

### %systemroot%\system32\slmgr.vbs /dli



Nach ein paar Registrierungen sieht es irgendwann so aus wie im rechten Bild, wichtig ist, um Windows 7 Clients mit KMS verwalten zu können, muss der Zähler mindestens auf 25 stehen, vorher bekommt man am Client Fehlermeldung angezeigt.

Computer Name	Product Name		Product Key Type	License Statu	8
Geben Sie T 5	Geben Sie Text hier ein	8	Geben Sie Text hier ein	Geben Sie T.	15
	Windows Server(R), ServerEnterprise edition		CSVLK	Licensed	
	Windows Server(R), ServerStandard edition		GVLK	License renew	ved
	Windows Server(R), ServerStandard edition		GVLK	License renew	wed
	Windows Server(R), ServerStandard edition		GVLK	License renew	ved
	Windows Server(R), ServerStandard edition		GVLK	License renew	wed
	Windows Server(R), ServerStandard edition		GVLK	License renew	wed
	Windows Server(R), ServerStandard edition		GVLK	License renew	ved
	Windows Server(R), ServerStandard edition		GVLK	License renev	wed
	Windows Server(R), ServerStandard edition		GVLK	License renew	ved
	Windows Server(R), ServerStandard edition		GVLK	License renew	ved
	Windows Server(R), ServerStandard edition		GVLK	License renev	ved
	Windows Server(R), ServerStandard edition		GVLK	License renew	wed
	under Committe Committee Andrews		PLA M		



Die DNS Veröffentlichung deaktiviere ich mit folgendem Befehl, hier ist es wichtig zu wissen dass sich in einer Organisation maximal 1 - 2 KMS Host befinden dürfen.

Warum das so ist? Sehr einfach erklärt, die KMS Lizenzschlüssel dürfen Maximal auf 6 Server verwendet werden und diese Server dürfen diese Lizenzschlüssel Maximal 10-mal aktivieren, danach ist Schicht im Schacht. Dann heißt es Microsoft anrufen, alles Zurücksetzen lassen und von neuem beginnen.

#### %systemroot%\system32\slmgr.vbs /cdns



Nun kann man mit folgendem Befehl den Software Protection Dienst durchstarten

### net stop sppsvc && net start sppsvc



Ab sofort ist der KMS Host einsatzbereit, trotzdem würde ich noch folgende Dinge überprüfen um sicher zustellen dass alles sauber funktioniert. Der erste Schritt ist ein Blick in den DNS Server.

### Unter Forward-Lookupzonen – htdom.local - \_tcp

Findet man den **\_VLMCS** Eintrag für den KMS Host, an diesen DNS Eintrag orientieren sich die Clients und Server damit sie ihren KMS Server finden. Das unten gezeigte Bild ist das beste Beispiel für eine Fehlkonfiguration, denn wenn mehr als ein bzw. zwei Einträge dort im DNS stehen, haben ihre Kollegen den KMS Schlüssel für die Registrierung bei Microsoft verwendet. Und spielen unwissentlich KMS Host für die Organisation. ©

∰ Ti∧h	Diensudenunzierung (SKV)	[v][v][ov] ret-intranet.net.ret-electronic.de.
	Dienstidentifizierung (SRV)	[0][0][1688]





Diese Fehlkonfiguration muss natürlich behoben werden. Als erstes lösche ich alle Einträge die nicht als KMS Host vorgesehen sind, derzeit ist es bei mir nur ein einziger KMS Host.

🛔 DNS-Manager			
Datei Aktion Ansicht ?			
🗢 🔿 🖄 🖬 🗶 🗈 🔒 👔 📑	<b>i</b> 1		
🖁 DNS	Name	Typ	aten 🔺
ADS01		Dienstidentifizierung (SRV) [(	0][0][1688] ads01.htdom.local.
Zwischengespeicherte Lookupvorgänge	c	Dienstidentifizierung (SRV) [(	][100][3268] ads01.htdom.local.
Forward-Lookupzonen	_ldap	Dienstidentifizierung (SRV) [(	)][100][389] ads01.htdom.local.
msdcs.htdom.local	_kpasswd	Dienstidentifizierung (SRV) [0	)][100][464] ads01.htdom.local.
E S ntdom.local	kerberos	Dienstidentifizierung (SRV) [0	)][100][88] ads01.htdom.local.
I _msucs	Eigenschaften von VLMCS	?	×1
i tco			
udp	Dienstidentifizierung (SRV)   Sicherheit		
	Demāna:		
ForestDnsZones	pricipitation in the second se		
Reverse-Lookupzonen	Dienst: MIMCS		
Bedingte weiteneitungen	_VENCS		
Globale Protokolie	Protokoll: _tcp	*	
	Priorităt:		
	<u> </u>		
	Gewichtung: 0		
	Potnummer: 1699		
	Host, der diesen Dienst anbietet:	1	
	ads01.htdom.local.		
	Eintrag löschen, sobald er verfällt		
	Zeitetempel des Eintrags: 22.0	9 2011 20:00:00	
	Zeitstemper des Eintrags. 23.0	38.2011 20:00:00	
		.0.0	1
	Guitigkeitsdauer (TTL):	U U (TTTT:HH.MM.SS)	
	OK Abbrecher	Ubernehmen Hilfe	1

Danach sehe ich mir die Firewall Einstellungen am KMS Host an.

SCW-Firewallregel für Remotezugriff - Svchost - TCP	Windows-Sicherheitskonfigura	Alle	Nein	Zulassen	Nein
Windows-Verwaltungsinstrumentation (ASync eingehend)	Windows-Verwaltungsinstrum	Alle	Ja	Zulassen	Nein
Windows-Verwaltungsinstrumentation (DCOM eingehend)	Windows-Verwaltungsinstrum	Alle	Ja	Zulassen	Nein
Windows-Verwaltungsinstrumentation (WMI eingehend)	Windows-Verwaltungsinstrum	Alle	Ja	Zulassen	Nein
🛛 💽 WWW-Dienste (Eingehender HTTP-Datenverkehr)	WWW-Dienste (HTTP)	Alle	Ja	Zulassen	Nein

Folgende drei Regeln sollte auf dem KMS Host Aktiviert sein (Async eingehend, DCOM eingehend, WMI eingehend).

Danach überprüfe ich über eine CMD Console ob der Eintrag \_VLMCS auflösbar ist.

nslookup →Enter set q=srv →Enter \_vlmcs.\_tcp →Enter



Sollte jetzt alles passen Registrieren wir alle 25 Server über die Kommando Console.

Bereitstellen der Volumenaktivierung (KMS) für Server 2008 R2 & Windows 7 Clients



### **KMS Clients aktivieren**

Um nun die Clients zu aktivieren, schalte ich mich einzeln auf die Server und gebe folgende 4 Befehle ein.

### %SystemRoot%\system32\simgr.vbs /skms ads01.htdom.local:1688

Administrator: Command Prompt		
Microsoft Windows [Version 6.1.7601] Copyright (c) 2009 Microsoft Corporation	. All rights reserved.	-
C:\llsers\administrator>%SystemRoot%\syst :1688	em32\slmgr.vbs /skms	
C:\Users\administrator>	Windows Script Host	×
	Key Management Service machine name set to	
	(COK	
		-

Dieser Befehl setzt den Servernamen von KMS Host

%SystemRoot%\system32\slmgr.vbs /ckms

🛤 Administrator: Command Prompt	_ 🗆 🗙
Microsoft Windows [Version 6.1.7601] Copyright (c) 2009 Microsoft Corporation. All rights reserved.	<b>^</b>
C:\Users\administrator>%SystemRoot%\system32\slmgr.vbs /skms :1688	
C:\Users\administrator>%SystemRoot%\system32\slmgr.vbs /ckms	
C:\Users\administrator>	
Windows Script Host	×
Key Management Service machine name deared successfull	у.
	-

Der zweite Befehlt aktiviert das Auto-Discovery, somit muss ich mich in der Zukunft nicht mehr um den Server/Client kümmern das seine Lizenz ausläuft, im Idealfall registriert sich der Server/Client alle 180 Tage automatisch beim KMS Host.

%SystemRoot%\system32\sImgr.vbs /ipk YC6KT-GKW9T-YTKYR-T4X34-R7VHC



Der dritte Befehl war ein wenig spannend, da ich anfangs nicht wusste das der Server 2008 & Windows 7 Client standardmäßig mit einen KMSSetupKey ausgestattet waren, das heißt jeder Server/Client der neu Installiert wird ist automatisch für den KMS Host vorkonfiguriert. Jeder neue Server/Client der ab jetzt dem Netzwerk hinzugefügt wird, wird automatisch beim KMS Host registriert. Praktisch nicht. ©

Trotzdem hier die Restlichen KMS Setup Keys für Server 2008 R2 und Windows 7

### Windows 7

Windows 7 Professional - FJ82H-XT6CR-J8D7P-XQJJ2-GPDD4 Windows 7 Professional N - MRPKT-YTG23-K7D7T-X2JMM-QY7MG Windows 7 Enterprise - 33PXH-7Y6KF-2VJC9-XBBR8-HVTHH Windows 7 Enterprise N - YDRBP-3D83W-TY26F-D46B2-XCKRJ Windows 7 Enterprise E - C29WB-22CC8-VJ326-GHFJW-H9DH4

### Windows Server 2008 R2

Windows Server 2008 R2 HPC Edition - FKJQ8-TMCVP-FRMR7-4WR42-3JCD7 Windows Server 2008 R2 Datacenter - 74YFP-3QFB3-KQT8W-PMXWJ-7M648 Windows Server 2008 R2 Enterprise - 489J6-VHDMP-X63PK-3K798-CPX3Y Windows Server 2008 R2 for Itanium - GT63C-RJFQ3-4GMB6-BRFB9-CB83V Windows Server 2008 R2 for Itaniard - YC6KT-GKW9T-YTKYR-T4X34-R7VHC Windows Web Server 2008 R2 - 6TPJF-RBVHG-WBW2R-86QPH-6RTM4 %SystemRoot%\system32\slmgr.vbs /ato



Mit dem vierten Befehl wird schließlich der Server/Client am KMS Host aktiviert.

Sollte es hier zu Problemen kommen, dass z.B. der Server/Client nicht aktiviert werden konnte, kann man folgendes versuchen:

%SystemRoot%\system32\slmgr.vbs /cpky – Lizenzschlüssel wird aus der Registry gelöscht %SystemRoot%\system32\slmgr.vbs /skms ads01.htdom.local:1688 – KMS Host festlegen %SystemRoot%\system32\slmgr.vbs /ckms – Auto Discovery aktivieren %SystemRoot%\system32\slmgr.vbs /ipk 33PXH-7Y6KF-2VJC9-XBBR8-HVTHH – passenden Lizenz Schlüssel installieren %SystemRoot%\system32\slmgr.vbs /ato - aktivieren

### Wenn das auch nicht funktioniert, gibt es noch folgende Möglichkeit:

%SystemRoot%\system32\slmgr.vbs /dlv – Status bitte am Server/Client abfragen



%SystemRoot%\system32\sImgr.vbs /upk <Aktivierungs-ID> - Lizenzschlüssel deinstallieren %SystemRoot%\system32\sImgr.vbs /skms ads01.htdom.local:1688 - KMS Host festlegen %SystemRoot%\system32\sImgr.vbs /ckms - Auto Discovery aktivieren %SystemRoot%\system32\sImgr.vbs /ipk 33PXH-7Y6KF-2VJC9-XBBR8-HVTHH - passenden Lizenz Schlüssel installieren %SystemRoot%\system32\sImgr.vbs /ato - aktivieren



Und wenn das auch nicht funktioniert, besonders bei Windows 7 Clients, liegt es mit 99% iger Wahrscheinlichkeit an der 25 Server Schallgrenze, denn wenn keine 25 Server aktiviert sind, können keine Clients aufgenommen werden.

Kann man aber schnell herausfinden, in dem man am KMS Host folgenden Befehl eingibt:

### %SystemRoot%\system32\slmgr.vbs /dli



Nach getaner Arbeit kann man sich das Ergebnis auf dem KMS Host anzeigen lassen, in dem man das zuvor Installierte **Volume Activation Management Tool** startet, dort wählt man die Suche in Active Directory aus, wählt die Domäne aus und klickt auf **Add Computers**, danach erscheinen alle Computer aus der Domäne. Hier markiert man alle Computer und klickt im Kontextmenü auf **Update** Status → Current Credential

👼 Volume Activation Management Tool				
Datei Aktion Ansicht ?				
♦ ≥				
Yolume Activation Management Tool         Image: Products[4]         (?) Status Unknown[3]         Ucensed[1]         Image: Products[0]         (i) Hondard Products[0]         Product Keys[0]	Add Computers Search for compute Domain Filter Orte Search for compute Htdom.local Filter by computer	Search for computers in the Active Directory  Domain Filter Criteria  Search for computers in this domain:  Intdom local  Filter by computer name:  Add Compute		
	Computer Name	Product Name		Product Key Type
	Geben Sie T	Geben Sie Text hier	rein 🝸	Geben Sie Text hier ein 🏾 🍸
	ADS01	Windows Server(R)	, ServerStandard edition	CSVLK
	MOSS01	<unknown></unknown>		<unknown></unknown>
	EXCH01	<unknown></unknown>	Update Status	Current Credential
	CLIENT-MOC-0001	<unknown></unknown>	Install Product Key	Alternate Credential
			Show Last Action Status	_
			Löschen	
			Hilfe	
				_

Wenn alles sauber durchgelaufen ist, kann man in der Spalte Produkt Key Type die Lizenz Art sehen, der KMS Host hat die Bezeichnung *CSVLK - Customer Support Volume License Key* und alle KMS Clients sollten die Bezeichnung *GVLK - Generic Volume License Key* haben. Hier können aber auch Clients auftauchen dir vorab mit einen *MAK - Multiple Activation Key* aktiviert wurden, diese sollte man dann von Zeit zu Zeit umstellen auf KMS.

					Add C	20
Computer Name	Product Name		Product Key Type		License Status	
Geben Sie T	Geben Sie Text hier ein	7	Geben Sie Text hier ein	8	Geben Sie T	ž
	Windows Server(R). ServerEnterprise edition		CSVLK		Licensed	
	Windows Server(R), ServerStandard edition		GVLK		License renewed	
	Windows Server(R), ServerStandard edition		GVLK		License renewed	
	Windows Server(R), ServerStandard edition		GVLK		License renewed	
	Windows Server(R), ServerStandard edition		GVLK		License renewed	
	Windows Server(R), ServerStandard edition		GVLK		License renewed	
	Windows Server(R), ServerStandard edition		GVLK		License renewed	
	Windows Server(R), ServerStandard edition		GVLK		License renewed	
	Windows Server(R), ServerStandard edition		GVLK		License renewed	
	Windows Server(R), ServerStandard edition		GVLK		License renewed	
	Windows Server(R), ServerStandard edition		GVLK		License renewed	
	Windows Server(R), ServerStandard edition		GVLK		License renewed	
	Martin Country Country and Artes		CLAR		Harrison and the second	

## Zusätzliche Befehle

Man kann das Ganze auch von KMS Host Remote durchführen, um sich nicht auf jeden Server einzeln aufschalten zu müssen. (Persönlich mache ich mir aber die Arbeit und schalte mich auf alle Server und führe die Befehle von dort aus – Ist aber Geschmacksache)

%SystemRoot%\system32\sImgr.vbs servername.htdom.local htdom\Administrator Passwort /skms ads01.htdom.local:1688

%SystemRoot%\system32\sImgr.vbs servername.htdom.local htdom\Administrator Passwort /ckms

%SystemRoot%\system32\slmgr.vbs servername.htdom.local htdom\Administrator Passwort /ipk {KMS Setup Key vom Remotsystem verwenden}

%SystemRoot%\system32\sImgr.vbs servername.htdom.local htdom\Administrator Passwort /ato

%SystemRoot%\system32\slmgr.vbs servername.htdom.local htdom\Administrator Passwort /dli

%SystemRoot%\system32\sImgr.vbs servername.htdom.local htdom\Administrator Passwort /dlv

%SystemRoot%\system32\slmgr.vbs servername.htdom.local htdom\Administrator Passwort /cpky

X

Alle Befehle kann man sich ansehen, wenn man nur das VBS Script aufruft

#### %SystemRoot%\system32\slmgr.vbs

#### Erweiterte Optionen /cpky Product Key aus Registrierung löschen (verhindert Offenlegungsangriffe) /ilc <Lizenzdatei> Lizenz installieren /rilc Systemlizenzdateien erneut installieren Windows Script Host × /rearm /uarm Lizenzierungsstatus des Computers zurücksetzen /upk [Aktivierungs-ID] Product Key deinstallieren Ungültige Kombination von Befehlszeilenparametern. /dti [Aktivierungs-ID] Installations-ID für Offlineaktivierung anzeigen /atp <Bestätigungs-ID> [Aktivierungs-ID] Produkt mit der vom Benutzer bereitgestellten Bestätigungs-ID aktivieren Windows-Software-Lizenzverwaltungstool Syntax: slmgr.vbs [Computername [Benutzerkennwort]] [<Option>] Computername: Name des Remotecomputers (Standard: lokale Computer) Benutzer: Konto mit erforderlichen Rechten für Remotecomputer Kennwort: Kennwort für das vorherige Konto Volumen-Lizenzierung: Schlüsselverwaltungsdienst (Key Management Service, KMS)-Clientoptionen: Service, RMS)-Clientopbonen: /skms <Name[:Port] | : Port> [Aktivierungs-ID] [Aktivierungs-ID] Den Name und/oder Port für den RMS-Computer festlegen, den dieser Computer verwendet. Die IPv6-Adresse muss im folgenden Format Globale Optionen: /ipk <Product Key> Product Key installieren (ersetzt den vorhandenen Key) /ato [Aktivierungs-ID] angegeben werden: [Hostname]:Port (Ackms [Aktivierungs-TD] Name des verwendeten KMS-Computers löschen (setzt den Port auf den Windows aktivieren /dli [Aktivierungs-ID | All] Lizenzinformationen anzeigen (Standard: aktuelle Lizenz) /dlv [Aktivierungs-ID | All] Standardwert) /skhc Detaillierte Lizenzinformationen anzeigen (Standard: aktuelle Lizenz) KMS-Hostzwischenspeicherung aktivieren /xpr [Aktivierungs-ID] Ablaufdatum für aktuellen Lizenzstatus /ckhc KMS-Hostzwischenspeicherung deaktivieren OK OK Windows Script Host X Volumen-Lizenzierung: Schlüsselverwaltungsdienst (Key Management Service, KMS)-Optionen: Service, KMS)-Optionen: /sprt <Port TCP-Port festlegen, den KMS zur Clientkommunikation verwendet /sai <Aktivierungsintervall> Intervall (in Minuten) festlegen, nach dem nicht aktivierte Clients versuchen, eine KMS-Verbindung herzustellen. Das Aktivierungsintervall muss zwischen 15 Minuten (mindestens) und 30 Tagen (maximal) liegen, obwohl jedoch empfohlen wird, den Standardwert (2 Stunden) zu verwenden Windows Script Host X Volumen-Lizenzierung: Optionen für tokenbasierte Aktivierung: /lil . Installierte Veröffentlichungslizenzen für tokenbasierte Aktivierung /ril <ILID> <ILVID> Installierte Veröffentlichungslizenzen für tokenbasierte Aktivierung verwenden. /sri <Erneuerungsintervall> /sri <Erneuerungsintervall > Erneuerungsintervall (in Minuten) festlegen, nach dem aktivierte Clients versuchen, eine KMS-Verbindung herzustellen. Das Erneuerungsintervall muss zwischen 15 Minuten (mindestens) und 30 Tagen (maximal) liegen, obwohl jedoch empfohlen wird, den Standardwert (7 Tage) zu verwenden. entfernen /ctao Tokenb iertes Kennzeichen für ausschließliche Aktivierung löschen (Standard) /sdns DNS-Veröffentlichung durch KMS aktivieren (Standard) /stao Tokenbasiertes Kennzeichen für ausschließliche Aktivierung festlegen /cdns (Standard) DNS-Veröffentlichung durch KMS deaktivierer /spri KMS-Priorität auf "normal" festlegen (Standard) /ltc Tokenbasierte Aktivierungszertifikate aufführen /cpri KMS-Priorität auf "niedrig" festlegen /fta <Zertifikatfingerabdruck> [<PIN>] Tokenbasierte Aktivierung erzwingen ОК OK

Windows Script Host



######################################	##	
#	#	
# %SystemRoot%\system32\slmgr.vbs /skms kms-host.FQDNdomain.de:1688	#	
# %SystemRoot%\system32\slmgr.vbs /ckms	#	
# %SystemRoot%\system32\slmgr.vbs /ipk 33PXH-7Y6KF-2VJC9-XBBR8-HVTHH	#	
# %SystemRoot%\system32\slmgr.vbs /ato	#	
# %SystemRoot%\system32\slmgr.vbs /dli	#	
#	#	
*****		

############# Windows 7 Server 2008 Testzeitraum verlängern ####################	###
#	#
# %SystemRoot%\system32\slmgr.vbs /dli	#
# %SystemRoot%\system32\slmgr.vbs -rearm	#
#	#
***************************************	###

######################################	###
#	#
# %SystemRoot%\system32\slmgr.vbs /skms kms-host.FQDNdomain.de:1688	#
# %SystemRoot%\system32\slmgr.vbs /ckms	#
# %SystemRoot%\system32\slmgr.vbs /ipk 74YFP-3QFB3-KQT8W-PMXWJ-7M648	#
# %SystemRoot%\system32\slmgr.vbs /ato	#
# %SystemRoot%\system32\slmgr.vbs /dli	#
#	#
*****************	##

#################### Server 2008 R2 Enterprise ###########################	<b>#</b> #
#	#
# %SystemRoot%\system32\slmgr.vbs /skms kms-host.FQDNdomain.de:1688	#
# %SystemRoot%\system32\slmgr.vbs /ckms	#
# %SystemRoot%\system32\slmgr.vbs /ipk 489J6-VHDMP-X63PK-3K798-CPX3Y	#
# %SystemRoot%\system32\slmgr.vbs /ato	#
# %SystemRoot%\system32\slmgr.vbs /dli	#
#	#
*********************	##



######################################	##
#	#
# %SystemRoot%\system32\slmgr.vbs /skms kms-host.FQDNdomain.de:1688	#
# %SystemRoot%\system32\slmgr.vbs /ckms	#
#%SystemRoot%\system32\slmgr.vbs/ipkYC6KT-GKW9T-YTKYR-T4X34-R7VHC	#
# %SystemRoot%\system32\slmgr.vbs /ato	#
# %SystemRoot%\system32\slmgr.vbs /dli	#
#	#
***************************************	<b>#</b> #
############## KMS Dienst vom Host/Client neu starten #################################	#
#	#
# net stop sppsvc && net start sppsvc	#
#	#
***************************************	<b>#</b> #

Viel Spaß beim Einrichten

Gruß Helmut Thurnhofer

14